



Award: Katrin Pansy

Die junge Wissenschaftlerin wurde mit dem Young Investigators' Award der DGHO ausgezeichnet.

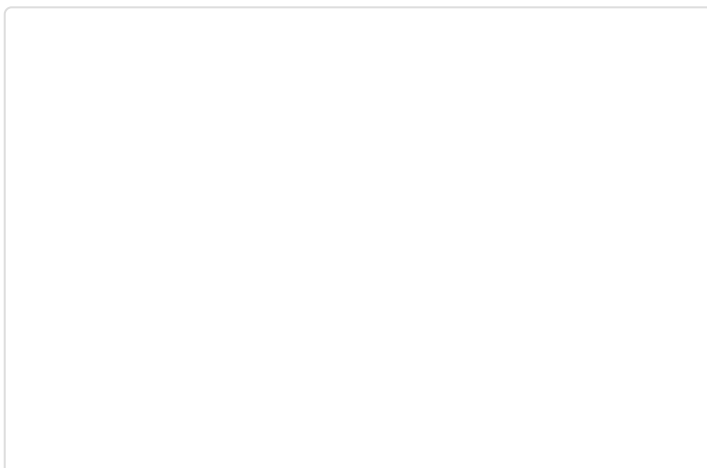
Lymphomforschung

Im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO Jahrestagung) in Berlin 2019 wurde Ing. Katrin Pansy BSc. MSc. (Dissertantin der Lymphomforschungsgruppe der Klinischen Abteilung für Hämatologie unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Alexander Deutsch) mit dem Young Investigators' Award ausgezeichnet.

Tumorsuppressor Nr4a1 reguliert Immun-Checkpoints in aggressiven Lymphomen

Die junge Wissenschaftlerin erhielt diese Auszeichnung für ihr Projekt „Nr4a1 ist an der Regulation von Immun-Checkpoints in aggressiven Lymphomen involviert“. NR4A1 weist in aggressiven Lymphomen eine verminderte bis fehlende Aktivität auf und ist auch mit einer deutlich schlechteren Überlebensrate assoziiert. Darüber hinaus konnte Katrin Pansy zeigen, dass NR4A1 in immunregulatorische Prozesse involviert ist. Der Verlust von NR4A1 führt zur stärkeren Expression von Immun-Checkpoints wie PD1 und CTLA-4 (inhibitorische Rezeptoren) und deren korrespondierenden Liganden. Außerdem konnte die Wissenschaftlerin belegen, dass der Verlust von Nr4a1 auch die Lymphomentstehung in vivo beschleunigt, jedoch nur wenn ein intaktes Immunsystem vorhanden war. Somit konnte ein neuer möglicher Mechanismus der Lymphomentstehung identifiziert werden.

Die Medizinische Universität Graz gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg für die wissenschaftliche Arbeit!





Wednesday, 30. October 2019